

**Königstein im Taunus
Betriebskommission Stadtwerke**

B e s c h l u s s v o r l a g e

Az: 66-32-23

Amt 81 Gün/Ru

Datum 13.10.1999

Drucksachen Nr. 9029/99

Beratungsfolge	TOP	Termin
Betriebsk. Stw.		

Betreff:

Beauftragung der Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung vom Neuwaldstollen zur AFB Falkenstein, I. Bauabschnitt.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommission beschließt, den I. Bauabschnitt der Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung vom Neuwaldstollen zur AFB Falkenstein, an die Firma Schäfer GmbH aus Weilmünster zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 280.000,00 DM zuzüglich Mehrwertsteuer.

Begründung:

Die Gesamtrassenlänge der zu erneuernden Wasserleitung vom Neuwaldstollen zur AFB Falkenstein beträgt ca. 1.850 m.

Aufgrund des Haushaltsansatzes im Wirtschaftsplan 1999 mit 300.000,00 DM wurde zunächst der I. Bauabschnitt über eine Trassenlänge von 750 m ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte öffentlich.

Die Submission fand am 05.10.1999, 10.00 Uhr im Bauverwaltungsamt statt.

Nach der rechnerischen und technischen Prüfung ergibt sich folgende Situation (Angabe der Nettoangebotspreise ohne Mehrwertsteuer).

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. Fa. Schäfer, Weilmünster | 123.574,30 DM |
| 2. Fa. Blum, Limburg | 129.742,50 DM |
| 3. Fa. Stricker, Idstein | 136.057,70 DM |
| 4. Fa. Klees + Kempf, Höhn | 138.919,52 DM |
| 5. Fa. Gebr. Becher, Mudersbach | 153.021,56 DM |
| 6. Fa. Nohl, Darmstadt | 167.206,85 DM |
| 7. Fa. Feickert, Weilburg | 167.906,58 DM |
| 8. Fa. Schmidt Bau, Butzbach | 172.246,00 DM |
| 9. Fa. Ran GmbH, Andernach | 175.878,00 DM |
| 10. Fa. Henning Bau, Schwalbach | 184.861,20 DM |
| 11. Fa. Weiler, Frankfurt am Main | 189.908,90 DM |
| 12. Fa. Schütz, Weilburg | 191.898,73 DM |
| 13. Fa. Meisel, Liederbach | 199.330,50 DM |
| 14. Fa. Lang, Bodenheim | 223.684,92 DM. |

Das günstigste Angebot, das von der Firma Schäfer abgegeben wurde, schließt für die ausgeschriebene Trassenlänge von 750 m mit einer Angebotssumme in Höhe von 123.574,30 DM zuzüglich Mehrwertsteuer ab.

Durch dieses günstige Ausschreibungsergebnis sind die Stadtwerke in der Lage, die für den I. Bauabschnitt vorgesehene Leitungstrasse zu verlängern und damit die Auftragssumme auf 280.000,00 DM zuzüglich Mehrwertsteuer zu erhöhen. Die Abrechnung erfolgt dann auf Basis der vom günstigsten Bieter abgegebenen Einheitspreise der öffentlichen Ausschreibung.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 1999 der Stadtwerke unter der HHSt. 7.8150.960100.3-015 mit insgesamt 300.000,00 DM zur Verfügung.

Günster, Dipl.-Ing.
Stellv. Techn. Betriebsleiter

Becker
Stellv. Kaufm. Betriebsleiter

Die Vorlage wird an die
Betriebskommission weitergeleitet.

Dehler
Vorsitzender der Betriebskommission